

Protokolldatum: 18.03.2018	Beginn der Sitzung: 18:00 Ende der Sitzung: 20:00 Ort: Ratssaal des Kieler Rathauses Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Parlamentarier: 31
Protokollführer: H.-W. Josam	Verteiler: Präsidium, Vorstand, Finanzkommission, alle Parlamentarier sowie Vereinsmitglieder.

Top	Thema / Inhalt / Aktion	
1	<p>Begrüßung</p> <p>Das neue Präsidiumsmitglied Hans W. Hansen (Obermeister der Kfz-Innung Kiel-Neumünster) eröffnet den Abend und begrüßt die anwesenden Parlamentarier und Gäste im Saal. Es sind 31 stimmberechtigte Parlamentarier zur Sitzung erschienen.</p> <p>Als Protokollführer wird Herr Hans-Werner Josam benannt.</p>	
2	<p>Gastauftritt des Boxsportclubs Kiel</p> <p>Zu Beginn der Sitzung zeigen 4 junge Boxer und eine Boxerin ihr Können. Ihr Projekt „Schattenboxen“ wurde im Mai 2017 mit € 5.582,00 gefördert.</p>	
3	<p>Gastrede von Herrn Oberbürgermeister Ulf Kämpfer</p> <p>Herr Kämpfer wies in seiner Gastrede auf die in Kiel vom 14. bis 18. Mai 2018 stattfindenden Special Olympics hin. Die größte Sportveranstaltung dieser Art findet in Deutschland 2018 in Kiel statt. Mehr als 4.000 Sportler(innen) werden begleitet von 12.000 Trainern und Begleitern.</p> <p>Weitere Informationen unter: https://kiel-2018.specialolympics.de/</p> <p><i>Special Olympics Deutschland (SOD) ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Im Jahr 1968 von Eunice Kennedy-Shriver, einer Schwester von US-Präsident John F. Kennedy, ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit nahezu 5 Millionen Athleten in 170 Ländern vertreten.</i></p>	
4	<p>Wahl des neuen Leiters der Finanzkommission</p> <p>Als Nachfolger von Alfred Bornhalm wird Manfred Wagner, dem ehemaligen Leiter des Amtes für Wohnen und Grundsicherung der Kiel gewählt. Herr Wagner folgt dem langjährigen Leiter der Finanzkommission Herrn Alfred Bornhalm, der auf eigenen Wunsch aus dem Amt scheidet, um sich neuen Aufgaben zu widmen.</p> <p>Die Finanzkommission setzt sich fortan wie folgt zusammen:</p>	

	<p>Leiter der Finanzkommission:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manfred Wagner <p>Mitglieder der Finanzkommission:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dirk Franzenburg • Dörte Roeloffs • Gabriele Schiedeck • Dr. Michael Schöttke • Christa Steinke 	
<p>5</p>	<p>Herr Bornhalm leitet zum letzten Mal zur Vorstellung der Projekte über und freut sich über die bisherige Arbeit der Finanzkommission in der bisher gut € 150.000,00 an ca. 90 Projekte ausgeschüttet werden konnten. Frau Steinke überreicht ein kulinarisches Abschiedsgeschenk und der Vereinsvorsitzende Herr Roeloffs bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Bornhalm für die tollen Jahre mit ihm und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unter der letztmaligen Leitung von Herrn Bornhalm kommen die nachfolgenden Projekte zur Abstimmung.</p>	
<p>6</p>	<p><u>1. Projekt</u> Antragsteller: KAG – Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Kiel, Ringstraße 35, 24114 Kiel Unter dem Motto „Weihnachten in Gemeinschaft“ (ehemals Kieler Weihnachtsbaum) werden für gemeinnützige Einrichtungen in Kiel über die KAG per Brief Spenden für Weihnachtssessen bzw. Weihnachtsfeste gesammelt, die dann entsprechend zur Verteilung kommen. Jährlich werden in diesen Institutionen rd. 900 Gäste (Obdachlose, sozial und finanziell benachteiligte Familien, einsame ältere Menschen etc.) Weihnachtsfeiern oder Weihnachtssessen ausgerichtet. Die Anzahl der Teilnehmer steigt von Jahr zu Jahr, die Spendeneinnahmen werden von Jahr zu Jahr weniger. Antrag: € 2.500,00 Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 31 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
	<p><u>2. Projekt</u> Antragsteller: Verbraucherschutzverein für ältere und behinderte Menschen e.V., An der Holsatiamühle 1, 24149 Kiel Bei dem Projekt „Sicherheitselemente für ein Boot für schwerbehinderte Menschen“ geht es um das weltweit erste Wasserstrahlboot, in dem auf einen Elektrorollstuhl angewiesene Menschen eigenständig die Natur vom Wasser aus genießen können. Der Verein benötigt für dieses Projekt noch</p>	

	<p>finanzielle Mittel für ein Bugstrahlruder. Ohne dieses Ruder kann das Boot nicht sicher betrieben werden.</p> <p>Antrag: € 4.355,40</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 31 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
	<p><u>3.Projekt</u> Antragsteller: Marie-Christian-Heime e.V., Saarbrückenstraße 20, 24114 Kiel</p> <p>In der „Villa JugendStil“ der Marie-Christian-Heime e.V., einer diakonischen Einrichtung der Eingliederungshilfe, leben junge Erwachsene mit psychischen Erkrankungen, die schrittweise die erforderliche psychische Stabilität und lebenspraktischen Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben in eigenem Wohnraum erarbeiten sollen. Die Bewohner umgibt dort ein tagesstrukturierendes Angebot, das ihnen hilft, eigene Stärken zu erkennen, auszubauen und so wieder im normalen Leben Fuß zu fassen. In diesem Rahmen ist auf dem Gelände der „Villa JugendStil“ ein kleiner Hofladen entstanden, durch den externe Berührungspunkte geschaffen werden und den Bewohnern die Möglichkeit eröffnet, ihre selbst hergestellten Produkte einem breiten Publikum anbieten zu können und so ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Mittelfristig soll der Laden eine Orientierung für den allgemeinen oder zweiten Arbeitsmarkt darstellen. Die Fördersumme soll zum ganz überwiegenden Teil für die Anschaffung von weiteren Arbeitsmaterialien wie z.B. weitere Nähmaschinen, Stoffe, Nähgarn, Pinsel und Farben genutzt werden.</p> <p>Antrag: € 1.495,17 Empfehlung der Finanzkommission: € 1.000,00</p> <p>Nach Diskussion sollen dem Projekt zusätzliche 20 % der empfohlenen Summe zukommen, mithin € 1.200,00.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 26 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 5 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
	<p>4. Projekt Antragsteller: Lotta e.V. Therapeutische Wohngruppen für Frauen, Sophienblatt 42a, 24103 Kiel</p> <p>In den teilstationär betreuten Wohngruppen werden Frauen betreut, die unter den Folgen von körperlichen, seelischen und/oder sexualisierten Traumatisierungen leiden, sowie unter den Folgen von frühkindlicher Vernachlässigung. Die meisten Bewohnerinnen hatten in ihrem Leben noch keine Möglichkeit, einen Urlaub zu genießen. Angedacht ist ein Kurzurlaub im September 2018. Während der Urlaubstage sollen Erholung, Freizeitgestaltung und Gruppenerleben ermöglicht werden. Die Kostenbeteiligung für die Bewohnerinnen beträgt € 10,00/pro Tag! Die beantragte Fördersumme</p>	

	<p>soll die Personalkosten der rund um die Uhr ansprechbaren Mitarbeiterinnen abdecken. Antrag: € 2.077,60</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 31 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
	<p>5. Projekt Antragsteller: TierTafel Kiel e.V., Friedrichsorter Straße 3, 24159 Kiel</p> <p>Der gesamte Verein arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und finanziert sich durch Spenden. Ein Tier bedeutet für viele Menschen Lebensfreude, ist oft der einzige Freund, Lebenspartner, Zuhörer und Seelenröster. Es kann u.U. insbesondere ältere Menschen gesund und fit halten, soziale Kontakte fördern und so vor Vereinsamung schützen. Gefördert werden Menschen, die ihren finanziellen Engpass nachweisen können. Dazu gehören z.B. Personen mit einer geringen Rente oder dem Bezug von ALG II. Hier ist oft ein Tierarztbesuch aus Kostengründen nicht möglich. Die Fördersumme soll Tierarztkostenzuschüsse für Tierhalter in finanzieller Not abdecken.</p> <p>Antrag: € 2.500,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 2.000,00</p> <p>Nach Diskussion sollen dem Projekt zusätzliche 20 % der empfohlenen Summe zukommen, mithin € 2.400,00.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 18 / Nein Stimmen: 8 / Enthaltungen: 5 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
	<p>6. Projekt Antragsteller: Special Olympics Deutschland e.V., Invalidenstr. 124, 10115 Berlin</p> <p>Special Olympics Deutschland verschafft Kindern und Erwachsenen mit geistiger und mehrfacher körperlicher Beeinträchtigung durch Bewegung, Spiel und Sport Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung zu geben und zur Inklusion beizutragen. Vom 14. bis 18. Mai 2018 wird Kiel Ausrichter einer ganz besonderen Veranstaltung sein. Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ werden bei der größten inklusiven Sportveranstaltung Deutschlands rd. 4.000 Athletinnen und Athleten in 18 überwiegend olympischen Disziplinen an den Start gehen. Neben den sportlichen Wettkämpfen wird ein breites Rahmenprogramm für alle Teilnehmer und die Kieler Bevölkerung angeboten. In „Olympic Town“ gibt es Begegnungsmöglichkeiten für alle Teilnehmer; hier finden die Eröffnungs- und Abschlussfeier statt. Die beantragte Fördersumme soll einen wichtigen Beitrag leisten, den Inklusionsgedanken in Kiel nachhaltig zu fördern.</p> <p>Antrag: € 7.000,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 5.000,00</p>	

	<p>Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 28 / Nein Stimmen: 1 / Enthaltungen: 2 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
	<p><u>7. Projekt</u> Antragsteller: Willkommensinitiative Friedrichsort e.V., Claudiusstraße 14A, 24159 Kiel Im April 2015 begann in der Nähwerkstatt der Einsatz der gespendeten Nähmaschinen. So etablierte sich eine Nähgruppe, ein „Nähführerschein“ für Jung und Alt und Intensiv- Workshops von vier Tagen werden angeboten. Unter der Anleitung von Schneiderinnen, z.B. auch aus dem Iran und Syrien begann man mit der Produktion von Taschen, Sitzkissen und Liegehörnchen für die Kinderintensivstation der Uniklinik Kiel in kleiner Stückzahl. Inzwischen gibt es eine Frauengruppe, eine Gruppe für Kinder und Jugendliche und eine Produktionsgruppe, die sich jeweils 2 x wöchentlich treffen. Ein neues Projekt ist, Kinderschlafsäcke für die Neugeborenenstation des Städtischen Krankenhauses zu schneiden, die an bedürftige Familien verschenkt werden sollen. Dafür werden noch Stoffe benötigt. Antrag: € 3.500,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 3.000,00 Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 27 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
	<p><u>8. Projekt</u> Antragsteller: GSHN/KJSH-Stiftung, Muhliusstraße 38, 24103 Kiel Das Café Paletti in Kiel-Mitte bietet Menschen mit seelischer Behinderung, die dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen, eine tagesstrukturierende und sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit im Küchen- und/oder Service-Bereich. Der tägliche Kontakt zu den Gästen und die positive und wertschätzende Arbeitsatmosphäre tragen zur Steigerung des Selbstwertgefühls bei und fördern ein Ausprobieren ihrer individuellen Belastbarkeit. Frühstück, Mittag, Kaffee und Kuchen werden angeboten. Bei der Zubereitung der Speisen teilen sich die Beschäftigten entsprechend ihren Fähigkeiten auf. Es werden Kuchen gebacken und Kochrezepte umgesetzt. Mit der Fördersumme soll der Kauf eines dringend benötigten zweiten Gastronomie-Herdes ermöglicht werden. Antrag: € 4.724,54 Empfehlung der Finanzkommission: € 3.500,00 Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 29 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
	<p><u>9. Projekt</u> Antragsteller: Familienzentrum Elmschenhagen/Kirchenkreis Altholstein, Lechweg 59, 24146 Kiel</p>	

	<p>Das Familienzentrum Elmschenhagen ist seit 2015 Treffpunkt für ein soziales Miteinander. Da die Sprache ein wichtiges Instrument zur Integration darstellt, soll vor allem Müttern mit Kindern ein niedrigschwelliger Sprachkurs angeboten werden, der auch eine Kinderbetreuung mit umfasst, damit die Mütter überhaupt teilnehmen können. Der Sprachkurs soll nicht nur die deutsche Sprache verbessern, sondern auch dazu dienen, soziale Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Durch die Bildung der Eltern wird zudem die Bildung der Kinder positiv unterstützt.</p> <p>Für die teilnehmenden Frauen mit Migrationshintergrund ist das Angebot kostenlos. Die beantragte Fördersumme dient der Bezahlung einer Lehrkraft und der Anschaffung von Unterrichtsmaterial.</p> <p>Antrag: € 7.000,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 4.300,00</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 20 / Nein Stimmen: 7 / Enthaltungen: 4 Ergebnis: Förderung wird gewährt</p>	
7	<p>Verschiedenes</p> <p>Die nächste Parlamentssitzung wird am 15. Mai 2018 stattfinden. Eine Einladung folgt.</p> <p>Die Sitzung endet um 20:00.</p> <p>In Anschluss treffen sich diverse Teilnehmer der Sitzung am kalten Buffet.</p>	
	<p>Ende des Protokolls</p>	